

Erlebnis-/Rabattkarte für Eichstätt

Verfasser*innen:

Melanie Maszke, Maximilian Vogl, Stephanie Rossmeisl, Theresa Kors, Sebastian Thoma

Das Ziel des vorliegenden Kurzkonzepts ist es, aufbauend auf dem SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.“ (AGENDA 2030), den Tourismus in der Stadt Eichstätt ein Stück nachhaltiger zu gestalten.

Die Erlebniskarte soll die vielfältigen, touristischen, kulturellen und gastronomischen Angebote der Stadt Eichstätt in Form einer Rabattkarte, die für einen Festpreis zu erwerben ist, bündeln und somit für (Tages-)Touristen und Einheimische attraktiver machen.

Außerdem besteht das Ziel eine kostenlose ÖPNV Nutzung mit der Karte zu ermöglichen und damit den hohen motorisierten Individualverkehr der Touristen zu reduzieren und nachhaltige Mobilitätsformen zu fördern.

Diese branchenübergreifende Kooperation lokaler Gastronomen, Einzelhändler, Freizeit- und Kultureinrichtungen, sowie den ÖPNV-Betreibern baut ein widerstandsfähiges Netzwerk auf.

Die Gewinnverteilung der Erlebniskarte soll dabei solidarisch auf die teilnehmenden Akteure verteilt werden, wodurch die gesamte regionale Solidarität gestärkt wird. Die Karte steigert die Nachfrage und verteilt die regionale Wertschöpfung auf die Vielzahl an kleinen und mittelständigen Akteuren der Stadt.

Die Erlebniskarte wird die städtische Infrastruktur und die Zugänglichkeit zu Kultur und Natur langfristig fördern. Regionale Produkte und Angebote in Eichstätt werden bewusster wahrgenommen und erhalten Wertschätzung von Einheimischen und Touristen.

